

Apollo Hotel

von Susanne Klippel

Regie: Susanne Klippel

Komposition: Toki Adeyéfa

Produktion: NDR 1994, 30 Minuten

Reisen in nahe und ferne Sprachräume zur Überwindung der eigenen Wahrnehmungsgrenzen. Susanne Amatosero erzeugt in ihrem Hörspiel eine Sprachsymphonie, die seltsam vertraut klingt und in der die verdichteten Signalthörner der Ozean-Dampfer das melodische Leitmotiv bilden.

Das "Apollo Hotel" liegt in Hafennähe. In der Halle warten Menschen. Alle sind "on transit", sie sprechen die verschiedensten Sprachen und kommen doch miteinander ins Gespräch. Das Telefon schellt, man erkundigt sich nach Mrs. Patience, der Kosmopolitin, der "Queen of International" - es herrscht rege Betriebsamkeit. Es entstehen flüchtige Bekanntschaften und die Händler erzählen, mit welchen Waren sie handeln: mit Wörtern, Gold und Identitäten. Aber da sind auch noch Narcisse und der Manteldieb - das "Apollo Hotel" hat Platz für alle Professionen. In Offenheit sind die Wartenden einander zugewandt: "Let's dance", denn "cette soirée aujourd'hui est une soirée speciale!"

Mandisa Kahahu, Donata Höffer, Monica Bleibtreu, Dorothée Reinoss, Alex Orde, u.a.